

**Freie
Demokraten**

Mannheim **FDP**



FLORIAN KUBMANN

**3. RHEIN-
BRÜCKE UND
MEHR ÖPNV**

DER IMPULS FÜRS LAND.

A portrait of Dr. Julia Schilling, a woman with long brown hair and blue eyes, wearing a black blazer and a necklace with a small diamond pendant. The background features a vibrant rainbow arch in shades of yellow, cyan, and magenta.

**Freie
Demokraten**

Mannheim **FDP**

DR. JULIA SCHILLING

ERFOLGREICH

AUS DER

CORONA-KRISE

DER IMPULS FÜRS LAND.

UNSERE IMPULSE FÜRS LAND.

Liebe Mannheimerinnen, liebe Mannheimer,

unsere Quadratestadt ist liebenswert und erfolgreich. Dies soll auch in Zukunft so bleiben! Weltoffenheit, Erfindergeist und Fleiß waren und sind die Zutaten für das Erfolgsrezept unserer Stadt.

Mannheim hat eine sehr gute Anbindung an Straßen, Schienen und Wasserwege. Die dadurch ermöglichte Mobilität ist Voraussetzung für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft und für die Lebensqualität der BürgerInnen. Dennoch lebt der Mensch nicht von Brot allein: Unsere Stadt bietet mit ihrem Kulturangebot aus Theatern, Museen, Kinos und Konzerten viel geistige Nahrung und mit ihren Parks, den Sportstätten und der Natur gute Erholungsmöglichkeiten.

Der urbane Mix aus Industriekultur, alter Bebauung und neuen Wohn- und Gewerbeprojekten formt Mannheims einmaligen Charme. Diverse Umbauten in der Innenstadt (Sparkasse, N2, N1, Uni) und die Konversionsprojekte (allen voran der neue Stadtteil Franklin) werden unsere Stadt verändern. Mannheim muss dabei weiterhin attraktiv für die BewohnerInnen und Gewerbetreibenden bleiben und mit guten Bildungsangeboten für alle Menschen das Aufstiegsversprechen der Sozialen Marktwirtschaft wieder einlösen.

Damit unsere Stadt eine gute Zukunft hat und die Menschen die Freiheit erhalten, ihre Chancen nutzen zu können, muss sich in Baden-Württemberg jedoch Vieles ändern:

BESSER VON A NACH B KOMMEN.

Damit der Straßenverkehr ohne Stau umweltfreundlicher fließen kann und lärmgeplagte Wohngebiete entlastet werden, wollen wir marode Straßen und Brücken sanieren und auch zielgerichtet neu bauen: Für uns in Mannheim heißt das, endlich eine **dritte Rheinbrücke** zu bauen! Das gilt auch für die **Westtangente** über die Friesenheimer Insel, damit der Schwerlastverkehr die Stadt umfahren kann.

Wir wollen, dass der **ÖPNV** ausgebaut und besser mit anderen Verkehrsträgern vernetzt wird, mit mehr **Park&Ride**, besseren Angeboten von **Stadt- und S-Bahn** – besonders mit dichterem Taktung in den Abendstunden und am Wochenende – und einer **Seilbahn über den Rhein**, um zeitnah dem Abriss der Hochstraßen zu begegnen und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Mannheim muss ein **ICE-Knotenpunkt** bleiben! Damit gleichzeitig mehr Güterverkehr auf die Schiene verlagert werden kann, muss der **Lärmschutz** mit Trog- und Tunnellösungen wie in Rastatt, Offenburg und Stuttgart auch in Mannheim oberste Priorität haben!

Wir unterstützen den Ausbau der Infrastruktur für den **Radverkehr** in der Metropolregion. **Radschnellwege** können einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten, müssen jedoch **umweltverträglich** angelegt und sinnvoll **vernetzt** werden.

LEBENSQUALITÄT FÜR MANNHEIM.

Für die Lebensqualität der Mannheimer ist es wichtig, dass die bestehenden grünen Oasen geschützt werden: Daher fordern wir eine **baumschonende Sanierung des Rheindamms** im Lindenhof und Waldpark, unter Anwendung innovativer Technologien. Der notwendige **Hochwasserschutz** kann auch mit geringen Eingriffen in das wichtige Erholungs- und Landschaftsschutzgebiet realisiert werden. Die vom Land mit 20 Millionen Euro mitfinanzierte Zerstörung des Landschaftsschutzgebiets Feudenheimer Au für die **BUGA 2023** lehnen wir ab.

Nicht nur für eine bessere Aufenthaltsqualität, sondern auch für den Schutz der Umwelt sollen die **Ufer an Rhein und Neckar** renaturiert und zugänglicher gemacht werden.

Aufgrund überfüllter Autobahn-Rastplätze sind Fernfahrer oft gezwungen, ihre Fahrpausen in Mannheimer Wohngebieten zu verbringen. Wir setzen uns für **mehr LKW-Parkplätze an den Autobahnen** ein, um die Belastung der Anwohner zu reduzieren.

„TO BE OR NOT TO BE“ DAS DARF HIER NICHT DIE FRAGE SEIN.

Die **Kunst- und Kulturszene** ist von der Corona-Krise sehr stark betroffen. Deshalb benötigt sie nun unsere volle Aufmerksamkeit und Unterstützung. Dies gilt sowohl für Einrichtungen wie das Nationaltheater, die Kunsthalle und unsere Museen, besonders aber für die unabhängigen, freien Künstler und Musiker. Das **Nationaltheater** muss vom Land den Staatstheatern in Stuttgart und Karlsruhe gleichgestellt werden. Die durch die Corona-Krise notleidenden **freien Künstler und Musiker** müssen unbürokratisch und zügig mit direkten Beihilfen unterstützt werden

WELTBESTE BILDUNG FÜR ALLE.

Die Pandemie zeigt, dass Schulen und LehrerInnen für den **digitalen Unterricht** fit gemacht werden müssen. Wir setzen uns dafür ein, dass SchülerInnen und LehrerInnen mit **adäquater Hard- und Software** für den digitalen Unterricht ausgestattet werden und alle Schulen schnell und flächendeckend **Glasfaser-Anschlüsse und WLAN** erhalten. Auch der Zustand der Schulgebäude und Schultoiletten muss verbessert werden.

Das Corona-Jahr darf **kein verlorenes Jahr** für die SchülerInnen sein. Alle müssen die gerechte Chance erhalten, den Lernrückstand wieder aufzuholen! Damit dies gelingt, darf nicht an der **Aus- und Weiterbildung der LehrerInnen** gespart werden. Die Lehrberufe müssen durch **frühen Praxisbezug** im Studium attraktiver gemacht werden und es braucht mehr Möglichkeiten für den **Quereinstieg**. Außerdem wollen wir die Wiedereinführung der verbindlichen **Grundschulempfehlung** und lehnen

weitere Gemeinschaftsschulen als Einheitsschule für alle ab.

Auch die **Mannheimer Universität und die Hochschulen** müssen für Lehre und Verwaltung digital fit gemacht werden. Dafür braucht es eine gute finanzielle Ausstattung – auch um den Sanierungs- und Investitionsstau abzubauen. Für **attraktive Studienbedingungen** braucht es eine enge Vernetzung zur regionalen Wirtschaft, genügend Studienplätze und die Sicherstellung der Freiheit in Lehre und Forschung. Außerdem muss ausreichend **Wohnraum für die Studierenden** geschaffen werden.

UNSERE MIETPREISBREMSE:

Gegen knappen Wohnraum hilft nur, **mehr Wohnungen** zu bauen. Wir erteilen daher allen Bestrebungen nach mehr Bürokratie oder Quoten eine klare Absage! Durch Sozialquoten oder Mietobergrenzen entsteht keine einzige zusätzliche Wohnung. Solche Maßnahmen verwalten die Probleme nur und lösen sie nicht.

Wir hingegen setzen auf die Schaffung neuer Wohnungen durch den **Ausbau** von Dachspeichern, **Umnutzung** von Bestandsgebäuden, wie ehemalige Fabrikgebäude oder Kasernen, **Nachverdichtung** durch **Neubauten** und Aufstockung von Gebäuden ohne das Zubetonieren von Freiflächen.

Auch **Wohneigentum** muss bezahlbar sein. Dafür muss die **Landesbauordnung** vereinfacht werden und die Förderungen für energetische oder barrierefreie Sanierungen müssen **weniger bürokratisch** sein. Die **Grunderwerbssteuer** für die erste selbst genutzte Wohnimmobilie gehört abgeschafft.

GESUNDHEIT WÜNSCHEN IST HÖFLICH. FÜR SIE ZU SORGEN IST EIN MUSS.

Mit einer erfolgreichen **Fusion der Universitätskliniken Heidelberg und Mannheim** kann in Zusammenarbeit mit dem deutschen Krebsforschungszentrum, dem Zentralinstitut für psychische Gesundheit, der Fraunhofer-Gruppe und den regionalen Unternehmen der Gesundheitsbranche eines der wichtigsten gesundheitsökonomischen Cluster Europas hier in der Metropolregion entstehen. Diese Chance muss ergriffen werden! **Wir unterstützen die Fusion** ausdrücklich und werden uns im Landtag dafür einsetzen.

Baden-Württemberg ist in Deutschland ein führender Standort für Pharma und Medizintechnologie – eine Branche, die viele Arbeitsplätze sichert. Wir setzen uns für die Ausarbeitung einer übergreifenden Strategie zur Förderung dieses wichtigen Teils der Gesundheitswirtschaft ein.

LASST UNS DIE AUFSCHWUNGSJAHR ERÖFFNEN!

Ohne Menschen zu gefährden, müssen wir aus den Corona-Restriktionen wieder zu einer **Normalität des Alltags** in Wirtschaft und Gesellschaft zurückfinden und auf unsere Stärken, wie die **Automobilindustrie**, den **Maschinenbau**, das **Handwerk** und auf den **Mittelstand** bauen. Die Kassen in

den Betrieben und Privathaushalten sind leer. Deshalb muss 2021 für unsere Wirtschaft ein **Boomjahr** werden, wozu es gezielte Steuersenkungen und weniger bürokratische Vorschriften braucht. Die Corona-Pandemie ist ein Weckruf und zeigt auf, wo wir drohen, den Anschluss zu verlieren!

CORONA-EXIT - EIN PLAN MUSS HERBEI!

Ihre persönlichen Freiheiten und **Grundrechte** wurden seit Beginn der Corona-Pandemie erheblich eingeschränkt - ohne zufriedenstellende parlamentarische Beteiligung. Mit fallenden Infektionszahlen und einer sich entspannenden Lage in den Krankenhäusern fordern wir einen **Stufenplan für Corona-Maßnahmen und schrittweise Lockerungen**, damit Sie Ihr Leben wieder selbstbestimmter gestalten können!

CORONA-EXIT

Stufenplan für Lockerungen jetzt!

Im Landtag von Baden-Württemberg möchten wir Ihre und die Interessen Mannheims vertreten und die notwendigen Veränderungen herbeiführen. Bitte schenken Sie uns Ihr Vertrauen und stimmen Sie am 14. März 2021 für uns!

Herzlichst Ihre

Ihr

DR. JULIA SCHILLING **FLORIAN KUSSMANN**

Ihre Landtagskandidatin für
den Mannheimer Norden
(Mannheim I, Wahlkreis 35)

Ihr Landtagskandidat für
den Mannheimer Süden
(Mannheim II, Wahlkreis 36)

48 Jahre alt, wohnhaft in der
Neckarstadt-Ost, von Beruf
Apothekerin und Betriebsrätin

46 Jahre alt, wohnhaft in
der Innenstadt, von Beruf
selbstständiger Florist

julia.schilling@fdp-mannheim.de

florian.kussmann@fdp-mannheim.de

AM 14. MÄRZ FDP WÄHLEN!

Wählen können Sie auch schon vor dem 14. März per Briefwahl. Achtung, bei der Landtagswahl haben Sie nur eine Stimme!

Impressum:

Freie Demokratische Partei (FDP)
Kreisverband Mannheim
Pfalzplatz 12, 68163 Mannheim
info@fdp-mannheim.de

Erfahren Sie mehr unter:

www.fdp-mannheim.de
Instagram: @fdp_mannheim
Facebook: @fdpmannheim